

Abrüsten statt Aufrüsten - Für eine Welt ohne Krieg und Gewalt!

In einer Zeit voller kriegerischer Gewaltakte und neuer Drohkulissen, die die Menschheit wieder an den Rand der nuklearen Katastrophe führen können, braucht es eine starke, sichtbare Friedensbewegung. Wir rufen deshalb partei- und konfessionsübergreifend zum Ostermarsch 2018 auf und werden für ein Ende der Kriege in Syrien, Afghanistan und anderen Ländern auf die Straße gehen.

Wir fordern den Beitritt Deutschlands und der anderen NATO-Staaten zum UN-Vertrag vom Juli 2017 zur Abschaffung aller Atomwaffen sowie das Verbot von Killerdrohnen!

Die von der NATO geforderte Erhöhung der Rüstungsausgaben verschärft die internationalen Spannungen und behindert nötige Investitionen in Bildung, Gesundheit und Kommunen. Dies geschieht, obwohl die Bundesrepublik aktuell durch kein Land bedroht ist.

Wir fordern Steuergelder für Schulen, Krankenhäuser und die Beseitigung von Kriegsschäden in den betroffenen Ländern statt für Gewehre, Panzer und immer neue Waffensysteme auszugeben!

Wer Profite aus Rüstungsexporten und Waffendeals mit Diktaturen zieht, versündigt sich am Frieden. Die Umgehung der Rüstungskontrolle durch die Auslieferung ganzer Produktionsanlagen für todbringende Waffen zeigt erneut die Fehler in der Außen- und Sicherheitspolitik unseres Landes.

Wir fordern einen Stopp der Rüstungsforschung an unseren Hochschulen, die Beschreitung von Wegen zur Konversion (zivilen Umrüstung von Produktion) und die Durchsetzung der Exportverbote in Krisengebiete und Länder mit einer aggressiven Innen- und Außenpolitik!

Die Missachtung des Völkerrechts und die Entsendung von Truppen in alle Ecken der Welt lösen keine Konflikte, sondern verschärfen sie und schaffen neue Anlässe für Gewalt. Nur zivile Konfliktlösungen und rechtstaatliche Prinzipien führen zur Überwindung und Aufarbeitung von Völkermord und Kriegsverbrechen.

Wir fordern eine Kehrtwende in der Außenpolitik hin zu einer europäischen Friedenspolitik ohne Militäreinsätze und die Rückkehr zum reinen Verteidigungsauftrag der Bundeswehr!

Krieg, Gewaltherrschaft und Vertreibung sind immer dann an der Tagesordnung, wenn sich Menschen durch Propaganda und Ideologien aufhetzen lassen und Menschenrechte systematisch missachtet werden. Niemand begibt sich freiwillig auf die Flucht.

Wir fordern, die Fluchtursachen zu bekämpfen und humanitäre Hilfe für alle Menschen in Not sicher zu stellen!

***Nur wenn wir schweigen, kann die Kriegstreiberei die Oberhand behalten.
Deswegen: Teilnahme am Ostermarsch 2018 in Thüringen!***



- **Erfurt** – 29. März, 15 Uhr – Am Anger
- **Ohrdruf** – 31. März, 11 Uhr – Kirche
- **Gera** – 31. März, 10 Uhr – Bachgasse
- **Jena** – 31. März, 14 Uhr – Holzmarkt

Koordinierungskreis / Thüringer Ostermarsch-Bündnis
c/o Eugen-Richter-Straße 44, 99085 Erfurt
Kontakt: ostermarsch-thueringen@gmx.de
www.ostermarsch-thueringen.jimdo.com